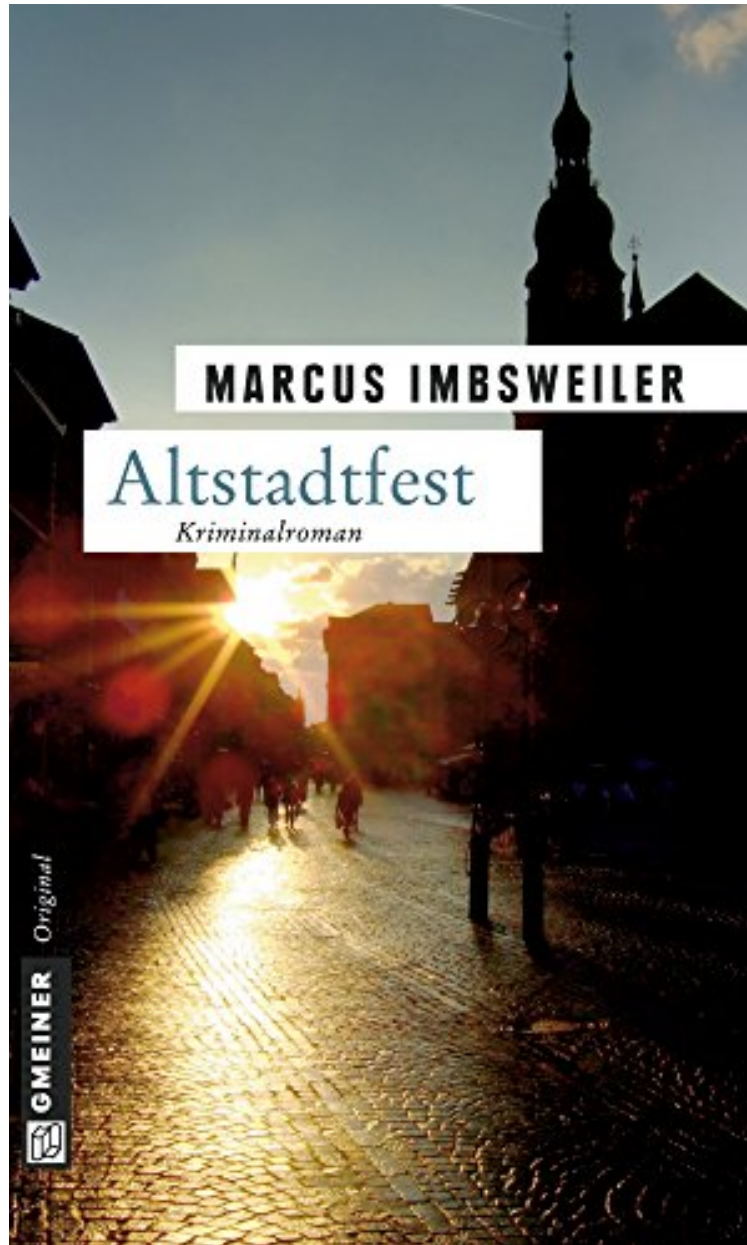


[Free and download] Altstadtfest: Kollers dritter Fall (Max Kollers 3)

Altstadtfest: Kollers dritter Fall (Max Kollers 3)

Von *Marcus Imbsweiler*
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #334838 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-11Erscheinungsdatum: 2009-08-11File Name: B00FOJ1PME | File size: 76.Mb

Von Marcus Imbsweiler : Altstadtfest: Kollers dritter Fall (Max Kollers 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Altstadtfest: Kollers dritter Fall (Max Kollers 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Max

Koller zum Dritten.....Von NiehtraucherIn Heidelberg wird das traditionelle Altstadtfest gefeiert. Tausende von Menschen haben sich im historischen Zentrum zusammengefunden. Doch dann schlt die Feierlaune in Ihmendes Entsetzen um. Ein Schtze feuert in die Menge und kann unerkannt flchten. Zurck bleiben Tote und Verletzte. Unter den Toten ist auch Bianca Petazzi, Tochter des italienischen Groindustriellen und Politikers Flavio Petazzi. Hinter dem Anschlag wird eine rechtsradikale Gruppierung vermutet. Petazzi beauftragt den Privatdetektiv Max Koller, weil er hinter dem Anschlag einen gezielten Anschlag gegen seine Tochter vermutet, zudem ist er mit der Ermittlungsarbeit der zustndigen Behrden unzufrieden.Max Koller in seinem dritten Fall. Zynischer und politischer als in seinen beiden ersten Fllen. Marcus Imbsweiler ist mit diesem Buch ein sehr realistischer Krimi gelungen. Aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklungen baut er geschickt in seine Geschichte ein. Aber in diesem Krimi findet sich auch ein resignativer Unterton. Resignation mit den politischen Entwicklungen und Praktiken in unserer Zeit. Genau dieses macht auch den ganz besonderen Reiz dieses Krimis aus. Imbsweiler beschreibt nicht eine heile Welt, die es in der Realitt einfach nicht gibt. Er beschreibt die Dinge so wie sie sind. Max Koller steht oftmals stellvertretend fr die Menschen, die sich engagieren aber dabei oftmals eben auch gegen Windmhlenflgel kmpfen. Max Koller ist zwar zynisch und mit einen ganz besonderen raubeinigen Charme ausgestattet, aber trotzdem hat er sich immer noch ein Rest Idealismus bewahrt.Ein lesenswerter Krimi4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. humorvoller krimiVon Tikvas SchmkertruheAuf dem Cover ist eine kopfsteingepflasterte Strae mit Gebuden auf beiden Seiten und ein paar Menschen im Schatten zu sehen. Die Sonne geht gerade auf oder unter.Mit einem Blick auf das Bild fhlte ich mich gleich in einer Altstadt, wie der Titel schon kundtut.Die Handlung fngt mit der Tat selbst an und bringt so schon Spannung mit sich. Geschildert wird aus Sicht eines Mannes, dessen Aufgabe in der Handlung wenig spter klar wird. Es handelt sich dabei um den Protagonisten Max Koller. Im Laufe des Romans erfhrt man mehr ber sein Privatleben, wie er es verbringt, wo er sich gerne aufhlt und mit wem er die Zeit verbringt. Dabei wird nur ein Freund etwas genauer beschrieben. Aber trotz der eher oberflchlichen Beschreibung von Max Koller konnte ich schnell eine Verbindung zu ihm herstellen.Die anschauliche Darstellung, die ich von Anfang an bewundern durfte, ist in meinen Augen groartig umgesetzt und immer wieder mit einem Witz aufgelockert.Einzelne Stze waren so humorvoll geschrieben, dass sie mich zum Schmunzeln brachten. Auch waren hin und wieder einige genial eingestreute Lacher zu finden!Der Autor schreibt manches im Dialekt und auch umgangssprachlich, was mir sehr gut gefiel.Allem Anschein nach sieht die Schieerei auf dem Heidelberger Stadtfest aus wie ein Attentat. Aber nicht fr einen italienischen Politiker sowie Groindustriellen, dessen Tochter dabei ums Leben kam. Er beauftragt einen Privatdetektiv (lt. Autor in Heidelberg Privatflic), um zu beweisen, dass dieses Attentat allein seiner Tochter galt. Und so liegt der Fall nun bei Max Koller.Dieser wei erst einmal gar nicht, an welcher Stelle er mit seinen Ermittlungen ansetzen soll. Durch persnliche Gesprche mit Vater und Freunden der Toten, sowie einem Verdchtigen, kommt er dem wahren Hintergrund der Tat auf die Spur. Begleitet wird das Ganze von den ironisch-sarkastischen Gedanken des Privatdetektivs. Das alles ist gewrzt mit einer groen Portion Humor, der die Ermittlungen etwas aufpeppt.Allerdings erfhrt man durch Kollers Gedankengnge nichts, was zu der Lsung des Falles hilfreich wre, weswegen die Ermittlungen fr mich immer berraschend waren.Die Spannung war in meinen Augen immer unterschwellig sprbar, mal mehr, mal weniger. Zum Ende hin wird Max Koller auch noch selbst zur Zielscheibe und so wurde es noch regelrecht dramatisch.Dies ist der dritte Fall von Max Koller. Der Krimi lie sich fr mich flssig lesen. Es wurden keine irritierenden Verstrickungen zu lteren Fllen gezogen, wofr ich als Quereinsteiger dankbar bin.Was das Ende anbelangt, kann jeder Leser die Auflsung sehen, wie er mag. Fr mich war dieser Fall abgeschlossen, trotz offener Fragen und mancher Ungereimtheiten.Der Roman ist in der Ich-Form verfasst und in Blocksatz gedruckt, was mir das Lesen erleichtert hat.Der Autor verwendet zahlreiche Fremdwrter, die nicht erklrt wurden, was ich als strend empfand.Kurz vor der Auflsung des Falles liest Max Koller zwei Erzhlungen, wovon eine nur in Kleinbuchstaben abgedruckt ist. Beide Kurzgeschichten sind in Kursivschrift dargestellt.Ich gehe davon aus, dass die rtlichkeiten den Tatsachen entsprechen, da der Autor selbst in dieser Stadt lebt. So knnte ich mir vorstellen, dass es dem ein oder anderen Heidelberger Freude bereiten wird, manche Wege vielleicht nachzugehen.Fazit:Ein humorvoller Krimi erster Klasse!Ich kann ihn auf jeden Fall weiterempfehlen!Htte der Autor die Fremdwrter erklrt oder weggelassen, htte es 5 Sterne gegeben. So sind es nun 4 von 5 Sterne.1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Heidelberger FlapsigkeitVon sabatayn76Inhalt:Beim Heidelberger Herbst fallen inmitten von Volksmusikklngen und Bratwurststnden pltzlich Schsse. Das Resultat: vier Tote, ein Dutzend Verletzte und ein spurlos verschwundener Tter.Wer ist fr das Massaker im idyllischen Heidelberg verantwortlich? Handelt es sich um eine politisch motivierte Tat? Spielen Neonazis eine Schlsselrolle? Oder ist gar von einem Schlag gegen den italienischen Politiker und Unternehmer Petazzi auszugehen, dessen Tochter eines der Opfer des Verbrechens ist?Mein Eindruck:Imbsweilers Krimi mag zwar gesellschaftlich und politisch aktuell und mitunter spannend sein sowie eine realistische Heidelberg-Atmosphre erzeugen, aber sprachlich empfinde ich das Buch als das reinste Fiasko. Oftmals empfand ich 'Altstadtfest' als zu flapsig, gewollt witzig und flach ('Asche zu Asche, Miller zu Mill'). Die Witzchen waren mir hufig zu abgedroschen, die Dialoge sinnfrei und das Buch voller Details, die der Leser nicht braucht (Zum Beispiel wenn sich Max Koller ein langes Nasenhaar ausreißt und in eine Zimmerecke schnippt - Wer will so etwas lesen?).Mein Resmee:Bei der Lektre konnte ich nicht recht ernst bleiben - nicht aufgrund Imbsweilers Sprachwitz oder seiner

spaigen Ideen, sondern schlichtweg aufgrund der Lcherlichkeit der Dialoge und der gestelzten und gewollt witzig-cleveren Schreibweise.

KurzbeschreibungDas Heidelberger Altstadtfest. Tausende drngen sich durch die Straen des historischen Zentrums. Pltzlich fallen Schsse auf dem Uniplatz, es gibt etliche Tote und Verletzte. Der Tter flchtet unerkannt.Der Amoklauf eines Verwirrten? Ein Terroranschlag? Oder die Tat von Rechtsradikalen? Fieberhaft ermitteln Polizei und Geheimdienste. Und auch Privatdetektiv Max Koller wird in den Fall hineingezogen: Flavio Petazzi, italienischer Politiker und Vater eines der Opfer, betraut ihn mit eigenen Nachforschungen. Er soll Belege dafr finden, dass allein Petazzis Tochter Ziel des Anschlags war. Gegen seine berzeugung nimmt Koller den Auftrag an. Und kommt am Ende zu einer unerwarteten Lsung ...

PressestimmenDer raubeinige Charme des Max Koller macht Imbsweilers Bcher zum puren Lesevergnen. Im ironischen Plauderton und mit einer herrlichen Leichtigkeit erzht der Krimiautor seine dritte Geschichte um den Heidelberger Privatermittler bis zum berraschenden Ende.

KurzbeschreibungDas Heidelberger Altstadtfest. Tausende drngen sich durch die Straen des historischen Zentrums. Pltzlich fallen Schsse auf dem Uniplatz, es gibt etliche Tote und Verletzte. Der Tter flchtet unerkannt.Der Amoklauf eines Verwirrten? Ein Terroranschlag? Oder die Tat von Rechtsradikalen? Fieberhaft ermitteln Polizei und Geheimdienste. Und auch Privatdetektiv Max Koller wird in den Fall hineingezogen: Flavio Petazzi, italienischer Politiker und Vater eines der Opfer, betraut ihn mit eigenen Nachforschungen. Er soll Belege dafr finden, dass allein Petazzis Tochter Ziel des Anschlags war. Gegen seine berzeugung nimmt Koller den Auftrag an. Und kommt am Ende zu einer unerwarteten Lsung ...